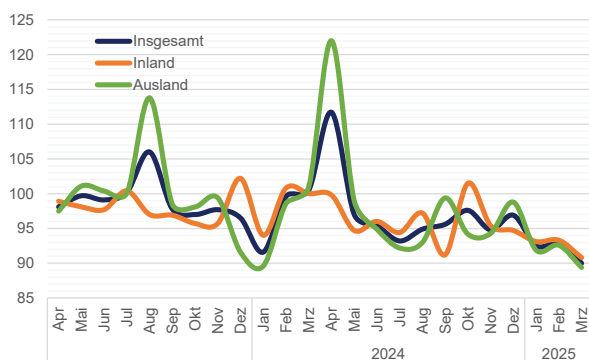


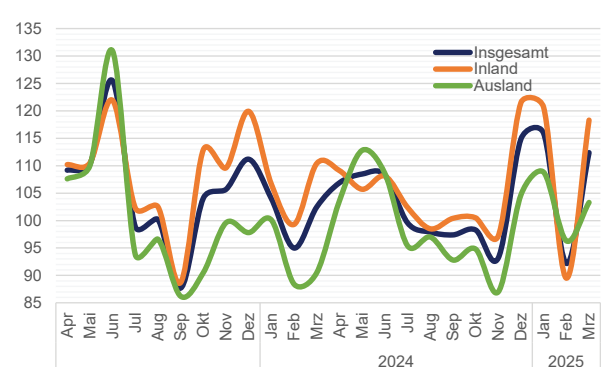
TRENDWENDE IN SICHT?

Es mehren sich Anzeichen für eine mögliche konjunkturelle Entspannung. Vor allem im Textilsegment zeigen sich erste Lichtblicke, so beispielsweise im Außenhandel und den Erwartungen am aktuellen Rand. Bei Bekleidung fehlt es noch an positiven Impulsen; hier fehlt es an nachhaltig steigender Nachfrage, vor allem aus dem Ausland, aber auch im Binnenmarkt. Ob diese ersten Erholungstendenzen nachhaltig sind und auch auf das Bekleidungssegment übergreifen können, müssen die kommenden Monate zeigen.

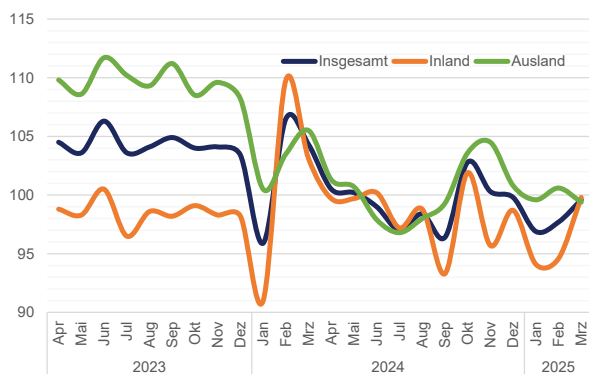
Auftragseingangsinde^x Textil (saisonbereinigt)



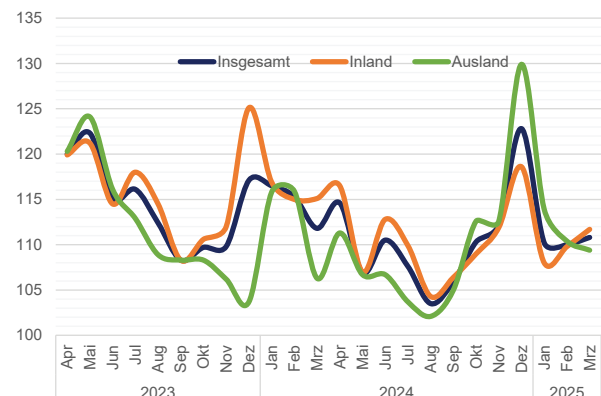
Auftragseingangsinde^x Bekleidung (saisonbereinigt)



Umsatzinde^x Textil (saisonbereinigt)



Umsatzinde^x Bekleidung (saisonbereinigt)



Die **Umsätze** steigen im Monat März erstmals seit einigen Monaten wieder an. Bei Textil steht ein leichtes Plus von +0,2 %, bei Bekleidung sind es +4,8 %. Dennoch liegt das erste Quartal noch deutlich unter dem Vorjahr: -3,5 % bei Textil und -1,1 % bei Bekleidung. Damit beträgt das Umsatzminus für die Gesamtbranche -2,5 %. Nicht alle Teilsegmente sind gleichermaßen betroffen. So vermelden die Vliesstoffe, die technischen Textilien und die Teppichherstellung Umsatzzuwächse im ersten Quartal. Bei Bekleidung sticht die Arbeits- und Berufskleidung mit einem hohen Plus heraus. Die **Anzahl der Betriebe** liegt Ende März bei Textil um -4,7 %, bei Bekleidung um -3,1 % niedriger als im Vorjahr. Hier machen sich die vielen Verlustmonate der vergangenen Zeit noch immer deutlich bemerkbar. Auch andere Quellen belegen den beunruhigenden Anstieg der Unternehmensschließungen.

Die **Beschäftigung** ist ebenfalls als nachlaufender Indikator weiter im Sinken begriffen: -4,5 % per Ende März bei Textil und -2,2 % bei Bekleidung. Zusammen macht das -3,8 % weniger Beschäftigte per März. Dementsprechend sinken auch die **geleisteten Arbeitsstunden**, und zwar überproportional um insgesamt -5,7 %. Die unbefriedigende Auftragslage macht sich hier deutlich bemerkbar. Die **Bruttolohn- und Gehaltssummen** hingegen bewegen sich aufgrund von Lohn- und Gehaltsstei-

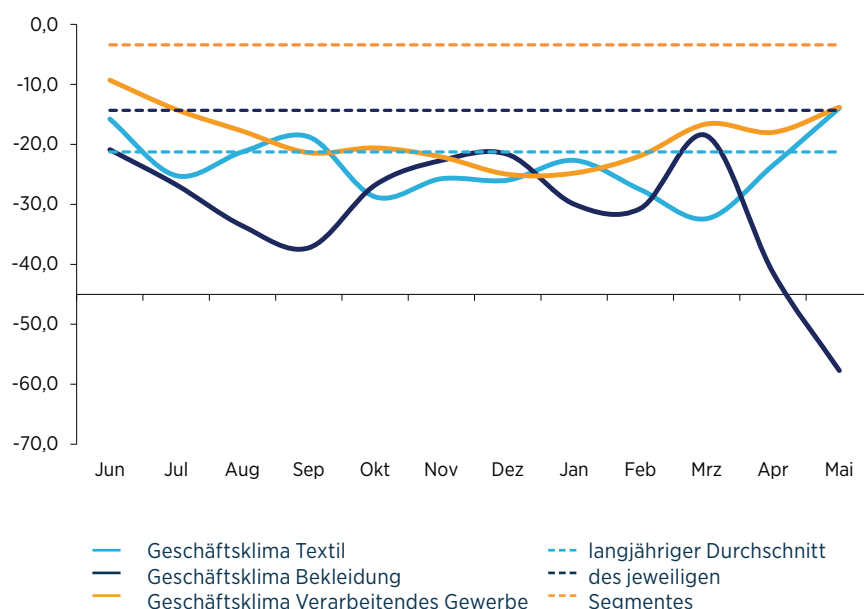
gerungen nicht ganz trendgerecht: Bei Textil bleiben sie im Vorjahresvergleich unverändert, bei Bekleidung steigen sie leicht um +0,4 %.

Die **inländische Produktion**¹⁾ ist in den vergangenen Monaten aufgrund der unbefriedigenden Geschäftslage gesunken. Im März steigt sie bei Textil leicht um +0,3 %, bei Bekleidung sinkt sie deutlich um -8,6 %. Die **Auftragseingänge** und **Auftragsbestände** schwanken im Zeitlauf. Insbesondere die Auftragsbestände sind durch die schleppende Auftragslage verzerrt dargestellt, denn die Umsatzentwicklung der letzten Monate spricht eine deutliche Sprache. Die **Erzeugerpreise** haben sich bei Textil relativ stabil bei einer Steigerungsrate von ca. +1 % eingependelt, bei Bekleidung liegt der Wert höher, hier stieg der Index in den letzten Monaten zwischen +2 % und +3 %. Der **Umsatz** im **Bekleidungseinzelhandel** bleibt auch im März klar hinter der allgemeinen Handelsentwicklung zurück. Der textile Einzelhandel verbuchte im Monat März ein Minus von -0,7 %, während der gesamte Einzelhandel um +1,8 % zulegen konnte. Im ersten Quartal geht die Schere damit weiter auseinander: -2,5 % beim Bekleidungseinzelhandel, +2,5 % beim gesamten Einzelhandel.

Der **Außenhandel** entwickelt sich im laufenden Jahr für Textil recht positiv: Per März steht ein Plus von +2,2 % zubuche. Demgegenüber wurden -2,9 % weniger Bekleidungsprodukte exportiert. Die aktuellsten ifo-Zahlen legen nahe, dass dieser Trend auch die kommenden Wochen bestimmen wird. Die Importe steigen in beiden Segmenten deutlich an, per März um insgesamt +17,8 %. Der Einfuhrüberschuss liegt per März bei +105,9 %. Die **Rohstoffeinfuhren** stiegen im März um +5,4 %.

ifo-Konjunkturklimaindex Mai 2025

Das Konjunkturklima in Deutschland hat sich – getrieben vor allem durch optimistischere Erwartungen – nochmals klar verbessert, allerdings nicht in allen Branchen. So auch bei Textil und Bekleidung: Während bei den Textilunternehmen das Konjunkturklima so positiv ist wie seit einem Jahr nicht mehr, stürzt die Stimmung bei den Bekleidungsunternehmen auf ein neues Tief. Dies ist ganz wesentlich auf die schlechte Nachfragesituation insbesondere aus dem Ausland zurückzuführen. Die unbefriedigende Konsumlaune im Inland sowie sinkende Ertragserwartungen kommen hinzu. Ganz anders stellt sich am aktuellen Rand die Lage bei Textil dar: Die kurzfristigen Erwartungen sind kräftig gestiegen, die Nachfrage und die Ertragserwartungen haben sich leicht gebessert, der Export steigt. Besonders erfreulich ist die kräftige Erholungstendenz bei technischen Textilien und Vliesstoffen, und zwar sowohl bei den aktuellen Zahlen vom März als auch bei den ifo-Erwartungen. Das zeigt die hohe Verflechtung der deutschen Textilindustrie mit der deutschen Industrie als Ganzes auf und ist aufgrund der Lokomotiv-Funktion der technischen Textilien besonders erfreulich.



Ansprechpartner:

MARCUS JACOANGELI

Telefon +49 30 726220-24
mjacoangeli@textil-mode.de

Gesamtverband der deutschen
Textil- und Modeindustrie e. V.
Wallstr. 58/59
D-10179 Berlin

KENNZIFFERN FÜR DAS TEXTIL- UND BEKLEIDUNGSGEWERBE

Sämtliche Kennzahlen nur für Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten, soweit nicht anders angegeben.

	TEXTIL		BEKLEIDUNG		TEXTIL + BEKLEIDUNG	
Anzahl Betriebe	± vH z. Vorjahr		± vH z. Vorjahr		± vH z. Vorjahr	
März 2025	322	-5,6	94	-3,1	416	-5,0
Januar - März 2025	323	-4,7	94	-3,1	417	-4,4
Beschäftigte						
März 2025	43 434	-5,5	21 430	-2,2	64 864	-4,4
Januar - März 2025	43 501	-4,5	21 456	-2,2	64 957	-3,8
Untern. ab 1 Besch. (Hochrechnung)	64 058		31 596		95 654	
Bruttolohn- und Gehaltssumme (in Mio. Euro)						
März 2025	171	-0,6	115	2,7	286	0,7
Januar - März 2025	491	0,0	271	0,4	762	0,1
Geleistete Arbeitsstunden (in Tausend)						
März 2025	5 514	-3,3	2 427	-1,7	7 941	-2,8
Januar - März 2025	16 274	-6,0	7 301	-4,8	23 575	-5,7
Umsatz (in Mio. Euro)¹						
März 2025	914	0,2	593	4,8	1 507	2,0
Januar - März 2025	2 594	-3,5	1 787	-1,1	4 381	-2,5
Untern. ab 1 Besch. (Hochrechnung)	4 209		3 015		7 224	
Produktion (Index: 2015=100)						
Februar 2025	83,3	-9,2	97,0	-5,4	-	-
März 2025	88,6	0,3	102,2	-8,6	-	-
Januar - März 2025	84,7	-3,3	97,7	-9,0	-	-
Januar - März 2025	84,7	-3,3	97,7	-9,0	-	-
a) Auftragseingang (Index: 2015 = 100)						
Februar 2025	95,3	-9,3	140,9	-6,3	-	-
März 2025	97,6	-7,3	98,2	9,5	-	-
Januar - März 2025	96,6	-6,2	125,8	4,6	-	-
Januar - März 2025	96,6	-6,2	125,8	4,6	-	-
b) Auftragsbestand (Index: 2015 = 100)						
Februar 2025	119,6	2,2	131,6	0,0	-	-
März 2025	118,5	0,1	153,1	13,9	-	-
Januar - März 2025	118,9	1,4	149,2	11,5	-	-
Januar - März 2025	118,9	1,4	149,2	11,5	-	-
Preise (Erzeugerpreisindex Inlandsabsatz, 2015 = 100)						
Februar 2025	117,4	1,1	110,5	3,0	-	-
März 2025	117,7	1,0	110,8	2,4	-	-
Januar - März 2025	117,4	1,1	110,1	2,4	-	-
Januar - März 2025	117,4	1,1	110,1	2,4	-	-

Einzelhandel	UMSATZ BASISJAHR 2015			PREISE BASISJAHR 2020		
Veränderung z. Vorjahr in vH	März 2025	Jan - Mrz 2025	Jan - Mrz 2025	März 2025	Jan - Mrz 2025	Jan - Mrz 2025
Bekleidungseinzelhandel	-0,7	-2,5	-2,5	0,9	1,2	1,2
Gesamter Einzelhandel	1,8	2,5	2,5	1,3	1,2	1,2

Textilaußenhandel	MÄRZ		VERÄNDERUNG	JANUAR - MÄRZ		VERÄNDERUNG
Ausfuhr	2025	2024	± vH z. Vorjahr	2025	2024	± vH z. Vorjahr
Textilien	1 116	997	11,9	3 073	3 006	2,2
Bekleidung	2 151	2 115	1,7	6 387	6 577	-2,9
Gesamt	3 267	3 112	5,0	9 460	9 583	-1,3

Einfuhr	2025	2024	± vH z. Vorjahr	2025	2024	± vH z. Vorjahr
Textilien	1 124	938	19,8	3 247	2 720	19,4
Bekleidung	3 516	3 022	16,3	10 501	8 946	17,4
Gesamt	4 640	3 960	17,2	13 748	11 666	17,8

Einfuhrüberschuss	1 373	848	61,9	4 288	2 083	105,9
-------------------	-------	-----	------	-------	-------	-------

Rohstoffe	2025	2024	± vH z. Vorjahr	2025	2024	± vH z. Vorjahr
Ausfuhr	77	79	-2,5	227,6	283,8	-19,8
Einfuhr	78	74	5,4	239,4	296,7	-19,3

Auftragseingangs- und Produktionsindizes nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen

TEXTILGEWERBE	Auftragseingang (2015=100)	± vH z. Vorjahr	Produktion (2015=100)	± vH z. Vorjahr	Umsatz in Mio. Euro	± vH z. Vorjahr
Spinnstoffaufbereitung und Spinnerei						
März 2025	83,3	-27,9	82,0	-4,8	36,9	-8,7
Februar 2025	85,1	-30,2	80,2	-4,0	35,1	-12,5
Januar - März 2025	86,9	-24,7	79,0	-4,9	106,2	-11,4
Weberei						
März 2025	99,1	-5,9	85,6	-1,9	117,1	-1,9
Februar 2025	97,1	-12,0	83,9	-6,7	110,6	-12,6
Januar - März 2025	97,2	-9,2	83,2	-5,2	333,8	-8,6
Veredlung von Textilien und Bekleidung						
März 2025	89,2	-15,5	86,7	-0,1	65,2	-5,8
Februar 2025	89,5	-8,5	87,3	-4,5	65,1	-3,7
Januar - März 2025	89,4	-12,1	87,9	0,0	191,3	-6,8
Herstellung von gewirktem und gestricktem Stoff						
März 2025	86,6	-20,1	85,9	2,4	29,8	-9,7
Februar 2025	90,0	-26,6	73,0	-20,7	27,7	-21,8
Januar - März 2025	95,1	-17,9	76,9	-12,5	87,3	-15,5
Herstellung von konfektionierten Textilwaren (ohne Bekleidung)						
März 2025	104,5	-8,0	90,1	-0,2	170,6	-4,5
Februar 2025	95,3	-21,0	79,5	-23,2	153,9	-21,4
Januar - März 2025	97,5	-8,3	81,4	-7,3	480,1	-6,6

Fortsetzung →

TEXTILGEWERBE

	Auftragseingang (2015=100)	± vH z. Vorjahr	Produktion (2015=100)	± vH z. Vorjahr	Umsatz in Mio. Euro	± vH z. Vorjahr
Herstellung von Teppichen						
März 2025	124,8	-2,5	92,1	5,4	38,0	7,0
Februar 2025	131,1	1,5	82,2	-5,6	34,9	-5,7
Januar - März 2025	127,0	1,4	84,8	-1,2	106,9	1,4
Herstellung von Seilerwaren						
März 2025	103,5	8,2	99,7	12,0	14,8	16,5
Februar 2025	96,5	-7,2	85,6	-11,0	13,0	-0,8
Januar - März 2025	100,1	9,0	90,7	-0,1	39,8	6,1
Herstellung von Vliesstoff und Erzeugnissen daraus (ohne Bekleidung)						
März 2025	107,3	-3,1	98,4	0,7	183,8	3,5
Februar 2025	101,6	-2,5	92,1	-0,5	164,9	-0,2
Januar - März 2025	105,9	-1,9	94,8	0,1	520,1	4,0
Herstellung von technischen Textilien						
März 2025	88,8	-6,1	83,8	-0,2	227,6	3,5
Februar 2025	91,7	0,4	79,3	-5,7	199,0	-2,3
Januar - März 2025	90,1	-4,8	81,6	-3,7	637,9	0,6
Herstellung von sonstigen Textilwaren a. n. g.						
März 2025	82,2	-3,3	91,9	3,7	30,4	-6,5
Februar 2025	76,5	-14,1	93,2	7,2	31,0	-8,0
Januar - März 2025	82,6	-7,2	90,8	6,1	91,0	-7,3

BEKLEIDUNGSGEWERBE

	Auftragseingang (2015=100)	± vH z. Vorjahr	Produktion (2015=100)	± vH z. Vorjahr	Umsatz in Mio. Euro	± vH z. Vorjahr
Herstellung von Arbeits- und Berufsbekleidung						
März 2025	138,4	12,0	122,7	20,6	65,1	22,6
Februar 2025	119,8	5,7	82,6	-13,3	53,7	1,9
Januar - März 2025	128,6	4,6	102,8	2,0	181,9	9,9
Herstellung von sonstiger Oberbekleidung						
März 2025	90,0	20,5	98,6	-17,6	340,5	8,3
Februar 2025	141,4	-11,2	97,6	-7,0	352,5	-2,7
Januar - März 2025	128,0	6,5	94,4	-16,0	1041,4	-0,9
Herstellung von Wäsche						
März 2025	102,3	0,3	104,1	7,8	49,9	-1,8
Februar 2025	126,1	-3,8	107,0	5,6	48,5	-12,5
Januar - März 2025	115,2	-0,4	103,0	1,2	148,5	-6,4
Herstellung von sonstiger Bekleidung und Bekleidungszubehör a. n. g.						
März 2025	58,1	-32,3	63,0	-0,5	2)	2)
Februar 2025	159,9	-12,3	69,6	13,4	2)	2)
Januar - März 2025	98,9	-13,5	64,9	1,9	2)	2)

Fortsetzung →

BEKLEIDUNGSGEWERBE

	Auftragseingang (2015=100)	± vH z. Vorjahr	Produktion (2015=100)	± vH z. Vorjahr	Umsatz in Mio. Euro	± vH z. Vorjahr
Herstellung von Strumpfwaren						
März 2025	126,7	3,9	115,3	7,9	76,5	10,2
Februar 2025	139,9	8,3	106,7	-6,4	74,9	-5,8
Januar - März 2025	130,9	8,1	113,3	1,7	235,8	3,7
Herstellung von sonstiger Bekleidung aus gewirktem und gestricktem Stoff						
März 2025	73,3	98,1	90,2	-26,8	10,0	-12,3
Februar 2025	221,9	-7,7	105,3	-15,3	10,1	-3,8
Januar - März 2025	159,4	15,7	106,0	-12,0	27,4	-10,5

¹⁾ Die inländische Produktionsentwicklung beinhaltet insbesondere im Segment der Bekleidung eine starke Strukturkomponente. Durch die hohe Außenhandelsverflechtung kommt es außerdem zur verzerrenden Darstellung des Volumens, so dass die Produktionszahlen nur eingeschränkt Auskunft über die Konjunkturlage geben können; weiteres Indiz hierfür ist auch die offensichtlich fehlende Korrelation zwischen inländischer Produktion und inländischer Beschäftigung.

²⁾ Daten liegen vor, werden jedoch aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht.